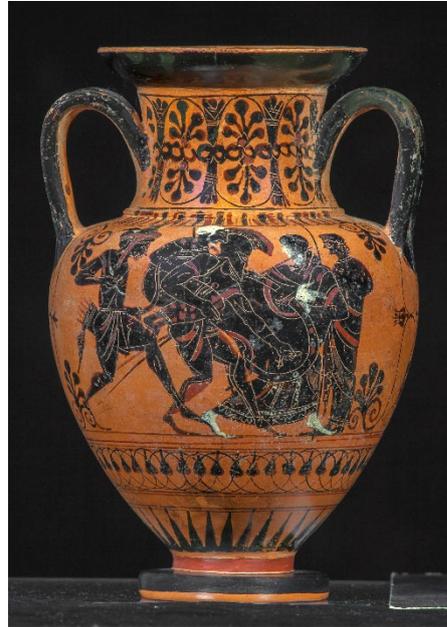


Halsamphora des Rote-Linie-Malers

Inv. Nr.	BS 2621
Datierung	Spätarchaisch 520 – 510 v. Chr.
Masse	Durchmesser: 16 cm Höhe: 23.8 cm
Material	Ton
Zugangsdatum	22.01.2013
Provenienz	Patricia Maier, Basel, seit 1994; José-Robert Maier-Strauss (1921-1994), Basel, vom 23. Oktober 1971 (Kaufquittung) bis zum Tod 1994; Elie Borowski. Archéologie Classique et du Proche-Orient, bis zum 23. Oktober 1971.



Beschreibung

Auf der Vorderseite des Gefässes ist die Flucht des Helden Aeneas aus der brennenden Stadt Troja dargestellt. Auf der Schulter trägt er seinen alten weisshaarigen Vater Anchises. Neben ihm läuft seine Frau Krëusa, die kurz darauf den Anschluss verlieren und von den Griechen gefangen genommen wird. Ein Bogenschütze in östlicher Kleidung folgt der Gruppe.

Auf der Rückseite sind drei sitzende Gottheiten dargestellt: Von links nach rechts erkennt man Hermes, Athena und Dionysos.

Bibliographie

Eventuell identisch mit CVA Basel 1 (1981) 112 (als Slg. Borowski V71/237); A. Laschinger, in: Augustus. Macht, Moral, Marketing vor 2000 Jahren. Ausst.-Kat. Basel (2014) 32 Nr. 27; E. Dozio, in: R. Vollkommer (Hrsg.), Märchen, Sagen und Symbole. Ausst.-Kat. Vaduz (2021) 257.

Einstufung gemäss Ampelsystem

Kategorie C: [Microsoft Word - Ampelsystem AMB definitiv \(antikenmuseumbasel.ch\)](#)

Weiteres Bild

